

Zeichenerklärung

Allgemeine Angaben:

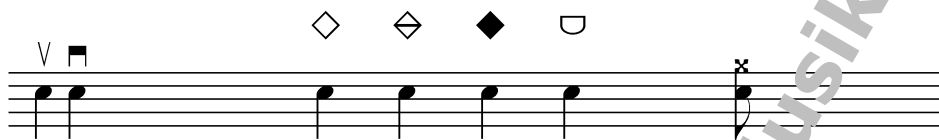


Der Rhythmus-Schlüssel in Verbindung mit den viereckigen Notenköpfen bedeutet für beide Instrumente die Verwendung von Luftgeräuschen. Der Violinschlüssel bezeichnet zudem den angegebenen Griff.



Tonglissando auf- bzw. abwärts.
Bei der Flöte durch Änderung der Lippenspannung, beim Akkordeon durch kontrolliertes Schließen der Klappe (oder Beginnen mit halb geöffneter Klappe).

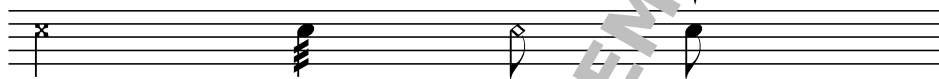
Flöte:



Ein-/Ausatmen

Entfernung des Mundes vom Mundstück:
weit, halbweit, nah, ord.

Ton mit gut hörbarem Klappengeräusch



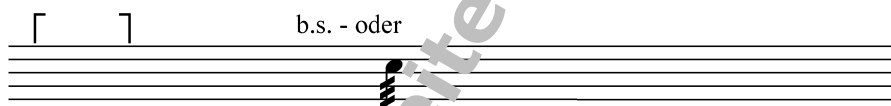
Klappengeräusch

Flutterzunge

Slap-tone

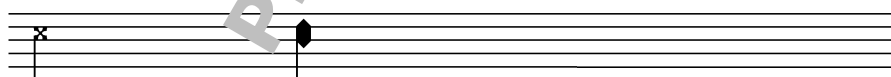
gespuckt

Akkordeon:



Balgrichtung
öffnen/schließen

Bellows shake
Die Balgrichtung gibt hierbei stets den Anfangsimpuls an. Nur die Richtungsänderungen werden angezeigt.



Klappengeräusch

chromatischer Cluster

Alle freien Stellen sind immer mit größtmöglichem Ausdruck sowohl in der dynamischen wie in der rhythmischen Ausgestaltung zu interpretieren.

113 äußerst ruhige und gemächliche
poco glissando

117

121

(mit „halber“ Klappe beginnen)

(so weit wie möglich)

(so weit wie möglich)

mit „halber“ Klappe

so leise wie möglich
mit „halber“ Klappe